

**Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung****Attendorn****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz zum 31. Dezember 2021****AKTIVA**

	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>2.966.466,26</b>	<b>2.875.428,43</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.902,00	1.614,00
II. Sachanlagen	1.164.445,00	1.190.989,00
III. Finanzanlagen	1.800.119,26	1.682.825,43
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>4.448.423,36</b>	<b>4.942.194,06</b>
I. Vorräte	1.578.305,88	1.128.090,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.813.032,92	3.794.158,42
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 1.432.668,88 (Vorjahr: EUR 2.100.000,00)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.084,56	19.945,25
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>18.232,01</b>	<b>18.201,91</b>
	<b>7.433.121,63</b>	<b>7.835.824,40</b>

**PASSIVA**

	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>4.458.906,50</b>	<b>2.826.199,25</b>
I. Gezeichnetes Kapital	350.000,00	350.000,00
II. Kapitalrücklage	100.000,00	100.000,00
III. Gewinnrücklage	50.000,00	50.000,00
IV. Gewinnvortrag	2.326.199,25	1.815.883,09
V. Jahresüberschuss	1.632.707,25	510.316,16
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>685.765,02</b>	<b>694.882,33</b>



	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2.288.450,11</b>	<b>4.314.742,82</b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.102.023,25 (Vorjahr: EUR 4.053.513,28)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 186.426,86 (Vorjahr: EUR 261.229,54)		
	<b>7.433.121,63</b>	<b>7.835.824,40</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	<b>2021 EUR</b>	<b>2020 EUR</b>
<b>1. Rohergebnis</b>	<b>5.016.887,32</b>	<b>5.008.891,20</b>
<b>2. Personalaufwand</b>	<b>-3.123.643,42</b>	<b>-2.834.993,80</b>
a) Löhne und Gehälter	-2.687.568,36	-2.463.245,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-436.075,06	-371.747,85
- davon für Altersversorgung: EUR -11.783,88 (Vorjahr: EUR -35.755,48)		
<b>3. Abschreibungen</b>	<b>-134.569,47</b>	<b>-132.208,94</b>
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-134.569,47	-132.208,94
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-2.258.674,67</b>	<b>-1.753.454,72</b>
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,85 (Vorjahr: EUR 0,17)		
<b>5. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>2.310.929,12</b>	<b>374.261,02</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.310.929,12 (Vorjahr: EUR 374.261,02)		
<b>6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>12.977,16</b>	<b>9.764,22</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 12.804,84 (Vorjahr: EUR 9.633,85)		
<b>7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-131.398,62</b>	<b>-140.262,04</b>
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 25.022,62 (Vorjahr: EUR 22.986,66)		
- davon aus Aufzinsung: EUR 16.130,00 (Vorjahr: EUR 16.411,00)		
<b>8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-53.132,82</b>	<b>-14.573,77</b>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.639.374,60</b>	<b>517.423,17</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>-6.667,35</b>	<b>-7.107,01</b>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>1.632.707,25</b>	<b>510.316,16</b>



## Anhang für das Geschäftsjahr 2021

### 1. Grundlagen der Rechnungslegung und allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Firma Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Siegen unter der Nummer HRB 7052 eingetragen. Sitz des Unternehmens ist Attendorn. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Aufstellung des Anhangs erfolgte gem. § 267 Abs. 2 HGB nach den für mittelgroße Gesellschaften geltenden Vorschriften, für Zwecke der Offenlegung wurden die gesetzlich zulässigen Erleichterungen in vollem Umfang in Anspruch genommen.

Die Bilanz ist gem. § 266 HGB gegliedert. Für die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die beweglichen Anlagegüter werden im Jahr des Zugangs pro rata temporis abgeschrieben. Für Vermögensgegenstände von geringem Wert werden die (steuerlichen) Abschreibungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 und 2a EStG entsprechend angewandt.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bzw. zu Herstellungskosten (unter Beachtung des Niederstwertprinzips) bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassen- und Bankguthaben sind zum Nominalwert angesetzt. Risiken im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen. Darüber hinaus wurden auch zwei Posten einzeln wertberichtigt. Darüber hinaus wurde eine Forderung gegenüber einem Unternehmen der Bilsing-Gruppe einzeln wertberichtigt.

Die Pensionsverpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der modifizierten Teilwertmethode auf der Basis eines Zinsfußes von 1,87 % und einer erwarteten jährlichen Rentensteigerung von 1,5 % anhand der biometrischen Richttafeln 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck angesetzt.

Sie werden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Sätze 1 und 2 HGB). Dieser Zinssatz beträgt 1,87 %.

Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Erfüllungsbetrag mit 10-Jahresdurchschnittszinssatz (1,87 %) und dem Erfüllungsbetrag mit 7-Jahresdurchschnittszinssatz (1,35 %) beläuft sich auf EUR 32.256,00 (Ausschüttungssperre).

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils zu ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Unter der Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ werden in Höhe von TEUR 68,4 Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter ausgewiesen.

Die Anwendung der dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgt unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens einschließlich der historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibungen stellt sich wie folgt dar. Bei der Offenlegung wird der Anlagenspiegel nach dem Anhang gezeigt.

#### b) Rückstellungen

##### Pensionsrückstellungen

Der Wert der Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 742,5 wurde gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert (zugleich Anschaffungskosten) des Deckungsvermögens in Höhe von TEUR 356,3 (Sonstige Vermögensgegenstände) saldiert und mit TEUR 386,2 ausgewiesen.

Der beizulegende Zeitwert des verrechneten Aktivvermögens entspricht ausweislich des dazu eingeholten versicherungsmathematischen Gutachtens dem auch steuerlich anzusetzenden Aktivwert.



## c) Verbindlichkeiten

	Stand am 31.12.2021	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.441.299,84	1.306.002,17	135.297,67
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	493.923,00	493.923,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00

Die Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erfolgt sowohl durch Einräumung grundpfandrechtlicher Sicherheiten als auch durch Sicherungsübereignung des gesamten Warenlagers.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in der Regel durch übliche Eigentumsvorbehalte abgesichert.

### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen und Erträge aus saldierten Aktiva und Passiva gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB waren nicht zu verrechnen.

### 5. Geschäftsführung

Alleiniger Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 war

Herr Dipl.-Ing. Alfred Bilsing, Attendorn.

Herr Bilsing übte seine Tätigkeit hauptberuflich aus.

### 6. Sonstige Angaben

Mitarbeiterzahl

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2021 31 Angestellte und 18 gewerbliche Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer und Auszubildende) beschäftigt.

### 7. Grundlagen der Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden unter Beachtung der Grundsätze gem. § 256a HGB umgerechnet.

### 8. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden im Rahmen eines Factoring-Vertrages zum Zwecke einer schnelleren Erlangung von Finanzmitteln an eine Factoring-Gesellschaft abgetreten. Risiken ergeben sich in Form von Ergebnisbelastungen durch Factoringgebühren. Die abgetretenen Forderungen zum Bilanzstichtag belaufen sich auf TEUR 996,4.

### 9. Haftungsverhältnisse

a) Einzahlungsverpflichtung Stammeinlagen

Bilsing Automation North America Inc. (100,00 %)

Da ein Nennwert für die ausgegebenen 60.000 shares - Gesellschaftsanteile - bislang nicht festgelegt wurde, steht die Einzahlung auf das Eigenkapital der Tochtergesellschaft in unbekannter Höhe noch aus.

b) aus Rangrücktritt

- davon gegenüber verbundenen Unternehmen

TEUR 2.100,0

(Vj. TEUR 2.100,0)

Mit Vereinbarungen vom 15. Juli 2016 / 15. November 2017 / 04. Dezember 2018 wurden die der Firma Bilsing Werkzeugbau GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 700,0 / TEUR 800,0 / TEUR 600,0, insgesamt TEUR 2.100,0 mit einem qualifizierten Rangrücktritt versehen.

c) Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Berichtsfirma hat für Kreditverbindlichkeiten von Tochtergesellschaften Bürgschaften übernommen, deren Valuten sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammensetzen:

	TEUR
Kreditbürgschaften	
Bilsing Automation Czech s.r.o. (Tschechien)	1.459,9
Bilsing Werkzeugbau GmbH	198,3
	1.658,2

Gem. § 285 Nr. 27 HGB sind im Anhang zu den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen zu a), b) und c) die Gründe der Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme anzugeben. Bei drohender Inanspruchnahme wäre an Stelle der Angabe eines Haftungsverhältnisses aufwandswirksam Vorsorge zu treffen gewesen. Eine Inanspruchnahme der Berichtsgesellschaft zum Bilanzstichtag aus den Haftungsverhältnissen wurde als nicht überwiegend wahrscheinlich eingeschätzt. Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses sind keine Tatsachen bekannt geworden, die Anlass geben würden, diese Beurteilung zu modifizieren.

#### 10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen mit folgenden Fälligkeiten:	103,9	56,2	11,0

#### 11. Verbundene Unternehmen und Beteiligungsbesitz

Name, Sitz	Beteiligungsquote %	Eigenkapital zum 31.12.2021	Jahresergebnis
Bilsing Automation Iberica S. L. (Spanien)	100,00	TEUR 1.991,9	TEUR -23,1
Bilsing Automation Czech s. r. o. (Tschechien)	100,00	TCZK 128.011,0	TCZK 6.377,4
Bilsing Automation North America Inc. (USA)	100,00	TUS-\$ 1.491,6	TUS-\$ 78,2
Bilsing Automation France S.A.R.L. (Frankreich)	80,00	TEUR -343,0	TEUR -451,3
Bilsing Automation Ticaret Limited Sirketi (Türkei)	99,85	TTRY 6.761,5	TTRY 502,1
Bilsing UK Limited (Großbritannien)	100,00	TGBP 572,5	TGBP 139,8
Bilsing Automation Italia S.r.l. (Italien)	50,00	TEUR 300,9	TEUR 143,5
Bilsing Automation (Kunshan) Co., Ltd. (Kunshan, China)	100,00	TCNY 7.253,3	TCNY 2.164,9
Bilsing Werkzeugbau GmbH, Attendorn	100,00	TEUR -1.421,8	TEUR 59,5
Bilsing Mexica S. de R.L. de C.V. (Mexico)	90,00	TMXN 4.737,0	TMXN -146,7

## 12. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.632.707,25 sowie den bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von EUR 2.326.199,25, insgesamt somit EUR 3.958.906,50 auf neue Rechnung vorzutragen.

Attendorf, 05.07.2022

**Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

*gez. Alfred Bilsing, Geschäftsführer*

	<b>ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN</b>			
	<b>1. Jan. 2021 EUR</b>	<b>Zugänge EUR</b>	<b>Abgänge EUR</b>	<b>31. Dez. 2021 EUR</b>
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	145.214,77	2.260,50	0,00	147.475,27
<b>II. SACHANLAGEN</b>				
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.494.123,81	0,00	0,00	1.494.123,81
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	537.477,46	107.190,97	27.558,64	617.109,79
	2.031.601,27	107.190,97	27.558,64	2.111.233,60
<b>III. FINANZANLAGEN</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.607.825,43	117.293,83	0,00	1.725.119,26
Beteiligungen	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00
	1.682.825,43	117.293,83	0,00	1.800.119,26
	3.859.641,47	226.745,30	27.558,64	4.058.828,13
	<b>AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN</b>			
	<b>1. Jan. 2021 EUR</b>	<b>Zugänge EUR</b>	<b>Abgänge EUR</b>	<b>31. Dez. 2021 EUR</b>
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	143.600,77	1.972,50	0,00	145.573,27
<b>II. SACHANLAGEN</b>				
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	425.233,81	44.480,00	0,00	469.713,81
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	415.378,46	88.116,97	26.420,64	477.074,79
	840.612,27	132.596,97	26.420,64	946.788,60
<b>III. FINANZANLAGEN</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	984.213,04	134.569,47	26.420,64	1.092.361,87

	<b>BUCHWERTE</b>	
	<b>31. Dez. 2021 EUR</b>	<b>31. Dez. 2020 EUR</b>
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.902,00	1.614,00
<b>II. SACHANLAGEN</b>		
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.024.410,00	1.068.890,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.035,00	122.099,00
	1.164.445,00	1.190.989,00
<b>III. FINANZANLAGEN</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.725.119,26	1.607.825,43
Beteiligungen	75.000,00	75.000,00
	1.800.119,26	1.682.825,43
	2.966.466,26	2.875.428,43

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

### 1. Grundlagen des Unternehmens

Der Leitspruch der Bilsing Automation lautet „Wir sind Partner unserer Kunden, von Anfang an - und das weltweit.“ Ziel unseres Handelns ist die Steigerung der Produktivität unserer Kunden.

Als einziger Anbieter weltweit sind wir in der Lage, Automatisierungskomponenten und Greifsysteme vollumfänglich aus eigener Hand zu produzieren und die Wertschöpfungskette unserer Kunden durch Dienstleistungspakete, wie die 3D Digitalisierung von Fertigungslinien, die 3D Simulation des Produktionsprozesses sowie die Offline Programmierung der Anlagen, zu optimieren.

Der Fokus bei allen Innovationen liegt auf der Stückkostenreduzierung der vom Kunden zu produzierenden Fahrzeugkomponenten und der Steigerung der Produktivität.

Ein Schlüssel für den Erfolg der Bilsing Automation ist die ständige Optimierung bestehender und die Entwicklung neuer Komponenten und Systeme für die Automobilindustrie, die metallverarbeitende Industrie, die Kunststoffindustrie und die Medizintechnik.

Ein weiterer entscheidender Schlüssel zum Erfolg ist die internationale Struktur der Bilsing Gruppe. Durch die Präsenz in mittlerweile 21 Ländern, können wir in nahezu allen Schlüsselmärkten der genannten Industriezweige direkten Support vor Ort anbieten.

Am 31.12.2021 bestanden folgende Tochtergesellschaften:

<b>Name der Gesellschaft</b>	<b>Ort</b>	<b>Land</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Bilsing Automation Iberica S.L.	Sabadell/Barcelona	Spanien	100,00 %
Bilsing Automation Czech s.r.o.	Benatky nad Jizerou	Tschechien	100,00 %
Bilsing Automation North America Inc.	Roseville/Michigan	USA	100,00 %
Bilsing Automation Tic. Ltd. Sirketi	Bursa	Türkei	99,85 %
Bilsing Automation France S.A.R.L.	Valenciennes	Frankreich	80,00 %



Name der Gesellschaft	Ort	Land	Beteiligung in %
Bilsing UK Ltd.	Stanway, Colchester	Großbritannien	100,00 %
Bilsing Automation Italia S.r.L.	Torino (TO)	Italien	50,00 %
Bilsing Kunshan Co. Ltd.	Kunshan	China	100,00 %
Bilsing Mexico S.R.L. de C.V.	Puebla	Mexico	90,00 %
Bilsing Werkzeugbau GmbH	Iserlohn	Deutschland	100,00 %

In den folgenden Ländern ist die Bilsing Automation zudem durch Handelsvertreter repräsentiert:

Armenien, Argentinien, Brasilien, Indien, Südkorea, Japan, Portugal, Russland, Südafrika, Schweden und Thailand.

## 2. Wirtschaftsbericht

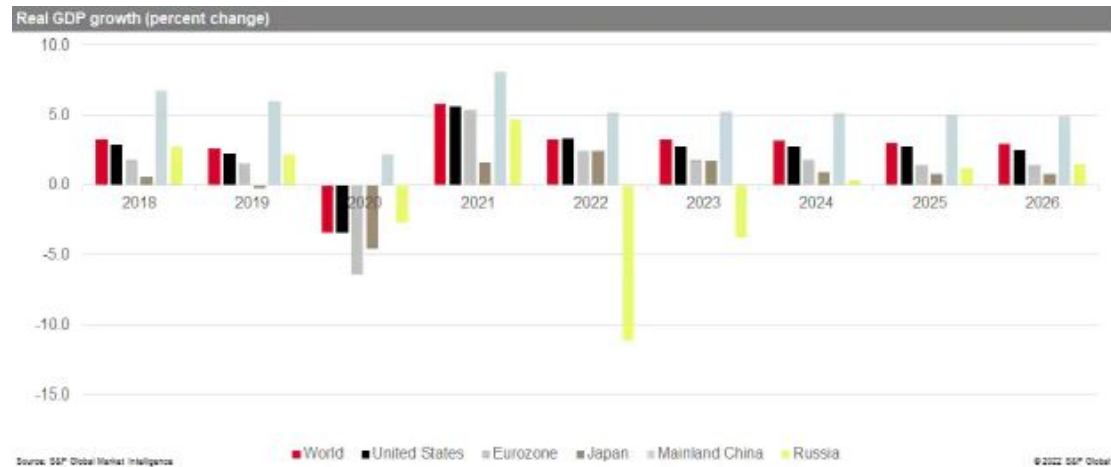
### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Wirtschaftsjahr 2021 war global von multiplen Einflussfaktoren geprägt. Neben den anhaltenden pandemischen Auswirkungen, waren der globale Chipmangel, insbesondere in der Automobilindustrie, sowie eine steigende Inflation, die Bestimmungsfaktoren für die globale Entwicklung.

Ungeachtet dessen ist die Wirtschaftsleistung in 2021 weltweit um mehr als 5 % gewachsen. Unter Betrachtung der Wirtschaftsräume USA, Europa, Japan, China und Russland, konnte jede der genannten Wirtschaften ein Wachstum erzielen.

Deutschland erreichte mit einer Veränderung des Bruttoinlandsproduktes zum Vorjahr in Höhe von 2,9 % ein durchschnittliches Wachstum im Verhältnis zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Im Folgenden sind die erzielten und prognostizierten Wachstumsraten (GDP) in Prozent nach Wirtschaftsregionen dargestellt (<https://ihsmarkit.com/research-analysis/the-global-economy-disrupted-higher-inflation-and-slower-growth.html>):



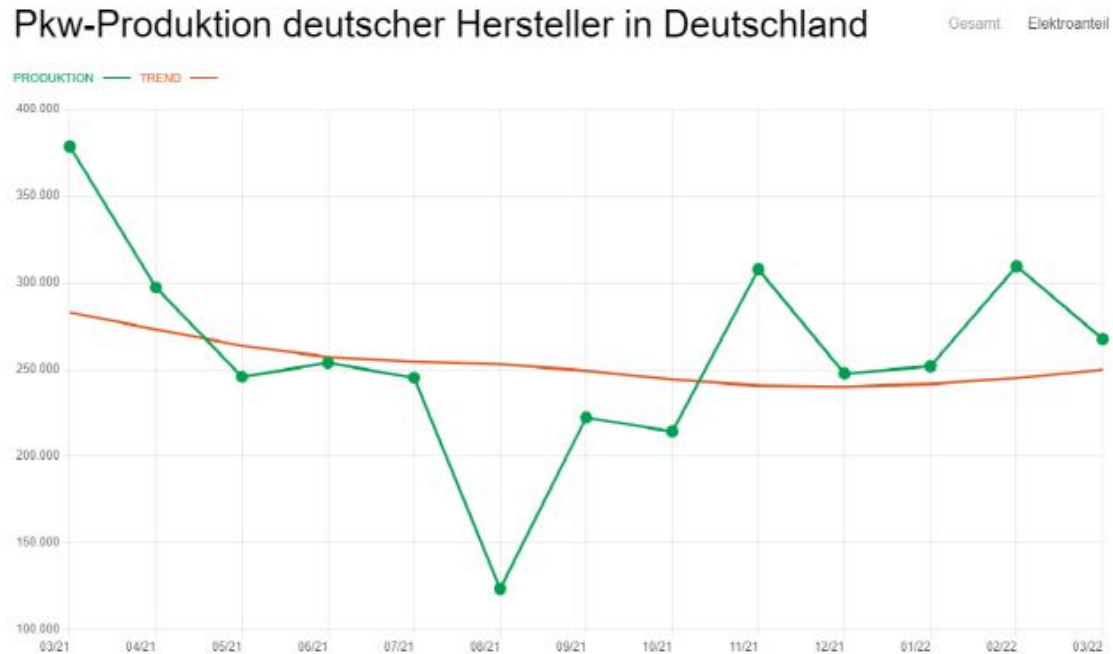
Während viele Wirtschaftsexperten zu Beginn 2022 einen positiven Ausblick gegeben haben und eine Ausweitung der Wirtschaftsleistung prognostizierten, wurde die Planung 2022 mit Beginn des Krieges in der Ukraine vollständig verworfen.

Die Folgen des schrecklichen Krieges Russlands gegen die Ukraine, sind analog der eingangs genannten Faktoren, global spürbar und führen zu nicht kalkulierbaren Problemen in den globalisierten Wertschöpfungsketten nahezu aller Branchen.



Nach Angaben des ifo Instituts und dessen Konjunkturprognose aus März 2022, erfährt die Konjunktur durch den Krieg einen erheblichen Dämpfer, der sich durch „steigende Rohstoffpreise, [...] zunehmende Lieferengpässe bei Rohmaterialien und Vorprodukten sowie erhöhte wirtschaftliche Unsicherheit“ darstellt (<https://www.ifo.de/node/68622>).

Als Hauptgeschäftszweig für die Bilsing Automation GmbH, verzeichnete die Automobilindustrie 2021 in Deutschland eine erneute Achterbahnfahrt. Während die Produktionszahlen von PKWs zu Beginn 2021 rasant angestiegen waren, wurden die Fertigungskapazitäten in Q2/2021 und Q3/2021 deutlich gemindert. Nach einem leichten Anstieg in Q4/2021, wurde die Produktion in Q1/2022 erneut reduziert (<https://www.vda.de/de/aktuelles/zahlen-und-daten>). Insgesamt bewegten sich die Produktionszahlen an neuen Fahrzeugen der deutschen Automobilhersteller 2021 unterhalb des Niveaus von 2020. Mit 2,6 Mio. neu zugelassenen PKWs in Deutschland 2021, wurden die Verkaufszahlen zum Coronajahr 2020 um 10 % unterschritten (<https://www.vda.de/de/aktuelles/zahlen-und-daten>).

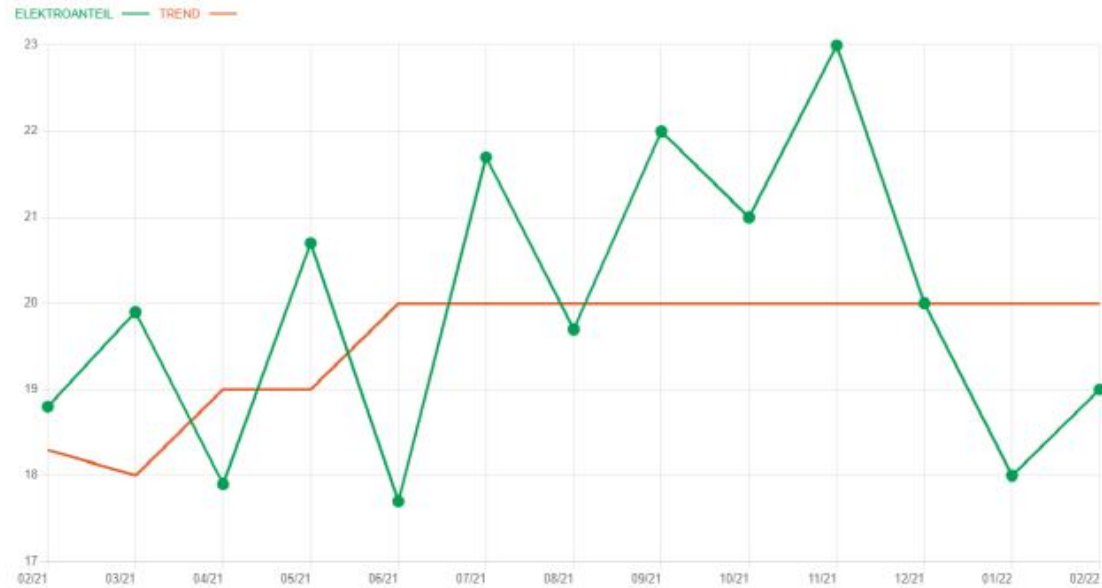


Die Elektrifizierung der Automobilbranche geht trotz globaler Krisen unaufhaltbar weiter. Mit einem ganzjährigen Anteil von 26 % an Neuzulassungen, wurde mehr als jedes vierte Fahrzeug in Deutschland 2021 mit einem Elektroantrieb angemeldet (<https://www.vda.de/de/aktuelles/zahlen-und-daten>).



## Pkw-Produktion deutscher Hersteller in Deutschland

Gesamt Elektroanteil



Die Automobilindustrie, insbesondere in Europa und Deutschland, hat über die vergangenen 2 Jahre eine Transformation begonnen, die von vier Megatrends, wie dem autonomen Fahren, der Vernetzung von Informationen, einem neuen Mobilitätsangebot und der Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beeinflusst ist und durch die pandemischen, wertschöpfungstechnischen und politischen Rahmenbedingungen zusätzlich unter Druck gesetzt ist (<https://www.ifo.de/publikationen/2021/aufsatz-zeitschrift/transformation-der-automobilindustrie-welche-kompetenzen>).

### 2.2 Geschäftsverlauf

Die Bilsing Automation GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein gleiches Umsatzniveau wie im Vorjahr (-0,7 % bzw. -67,1 T€ zum Vorjahr). Die unter 2.1 dargestellten Rahmenbedingungen haben den Geschäftsverlauf sowie die Umsatzentwicklung ganzjährig geprägt. Die kurzfristigen Entscheidungen unserer Kunden, Produktionsstätten temporär vollständig zu schließen oder die Fertigungskapazitäten deutlich zu minimieren, haben zu nicht kalkulierbaren Umsatzeinschränkungen und letztlich zum Aufbau von Beständen geführt, da Aufträge nicht ausgeliefert oder abgenommen werden konnten. Insbesondere in Q4/2021 war dieser Einschnitt verstärkt spürbar.

Die weitere Digitalisierung der internen Prozesse stand in 2021 erneut im Fokus. Neben dem internationalen Roll-Out des ERP Systems, wurden die internationale Vernetzung des Qualitätsmanagementsystems sowie der Vertriebssteuerung umgesetzt.

Somit konnten im Laufe des Geschäftsjahres weitere Schnittstellen zwischen den Standorten stärker automatisiert und harmonisiert werden, so dass der Verwaltungsaufwand in den Kernprozessen abgebaut und gleichzeitig eine Verbesserung der Qualität erzielt werden konnte.

### 2.3 Ertragslage

Bei gleichbleibendem Umsatz zum Vorjahr erwirtschaftete die Bilsing Automation GmbH einen Jahresüberschuss von +1.632,7 T€ (Vorjahr 2020: +510,3 T€).

Das Ergebnis ist maßgeblich beeinflusst durch Ergebnisausschüttungen der Bilsing Tochtergesellschaften in Höhe von 2.283,9 T€ (positiver Ergebniseinfluss) sowie die Wertberichtigung von Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 700 T€ (negativer Ergebniseinfluss). Die Wertberichtigung von Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen wurde im Wesentlichen aufgrund der bilanziellen Überschuldung sowie der prognostizierten Tilgungsfähigkeit der Bilsing Werkzeugbau GmbH und unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips vorgenommen.



Bereinigt um die Wertberichtigung konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zum Vorjahr um mehr als 195,0 T€ gesenkt werden. Der Ausbau der Digitalisierung und die Automatisierung der internen Prozesse, waren wichtige Faktoren für die Minimierung der sonstigen betrieblichen Kosten.

Die in 2020 anteilig genutzte Kurzarbeit, wurde zum dritten Quartal 2021, aufgrund gestiegener Auftragseingänge, ausgesetzt. Zusätzlich beeinflusst ist der Personalaufwand durch Restrukturierungsmaßnahmen. Insgesamt ist der Personalaufwand 2021 im Vergleich zu 2020 somit um 288,6 T€ angestiegen.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen der Bilsing Automation GmbH im Vorjahresvergleich unter Berücksichtigung der zu Beginn dieses Abschnittes erwähnten Faktoren:

	<b>2021 TEUR</b>	<b>2020 TEUR</b>	<b>Veränd. TEUR</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.725,2</b>	<b>9.792,3</b>	<b>-67,1</b>
<b>Rohhertrag</b>	<b>4.793,8</b>	<b>4.811,0</b>	<b>-17,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-500,0</b>	<b>288,3</b>	<b>-788,3</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.192,5</b>	<b>243,7</b>	<b>+1.948,8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.692,5</b>	<b>532,0</b>	<b>+1.160,5</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.632,7</b>	<b>510,3</b>	<b>+1.122,4</b>

#### 2.4 Finanzlage

Der Forderungsbestand zum 31.12.2021 konnte im Vergleich zum Vorjahr um 981,1 T€ verringert werden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 107,7 T€ zum Vorjahr und die Forderungen der Bilsing Automation GmbH gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich, unter Berücksichtigung der Einzelwertberichtigung, um 897,1 T€.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-79,1 T€) konnten ebenfalls reduziert werden. Ebenso wie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (-1.321,8 T€). Die sonstigen Verbindlichkeiten (+23,1 T€) sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 leicht angestiegen.

Aufgrund langer Lieferzeiten für Halbfertigteile und Vorprodukte, wurden die Vorräte in 2021 aufgebaut und sind um +39,9 % im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Die folgende Darstellung der Kapitalflussrechnung zeigt die Entwicklung der wesentlichen Cash-Flow Positionen im Vergleich zum Vorjahr:

<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>2021 TEUR</b>	<b>2020 TEUR</b>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.302	252
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.119	375
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-780	-613
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	37	14
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20	6

<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>2021 TEUR</b>	<b>2020 TEUR</b>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	57	20

Durch den Abbau des Umlaufvermögens, konnte die Inanspruchnahme der Kreditlinie in 2021 konstant niedrig auf durchschnittlich 16 % gehalten werden. Die Aufnahme zusätzlicher Finanzmittel war dadurch nicht erforderlich.

#### 2.5 Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr (7.835,8 TEUR) um 402,7 TEUR reduziert (2021: 7.433,1 TEUR).

Das bilanzielle Eigenkapital konnte gegenüber dem Vorjahr (2.826,2 TEUR) um 1.632,7 TEUR auf 4.458,9 TEUR gesteigert werden. Somit stieg die Eigenkapitalquote auf 60,0 % (Vorjahr 36,1 %) an.

Das mittel- und langfristige Fremdkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr (621,5 TEUR) durch Tilgungen langfristiger Kredite auf 572,6 TEUR reduziert.

Das kurzfristige Fremdkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr (4.388,1 TEUR) um 1.986,5 TEUR auf 2.401,6 TEUR verringert.

#### 2.6 Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die Bilsing Automation GmbH ergeben sich auf Basis des Jahresabschlusses folgende finanziellen Leistungsindikatoren:

	<b>2021 in %</b>	<b>2020 in %</b>
Eigenkapitalrendite	36,6%	18,1%
Gesamtkapitalrendite	24,4%	8,5%
EBIT	-4,9%	2,8%
EBITDA	-3,6%	4,2%

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete die Bilsing Automation GmbH eine Eigenkapitalrendite in Höhe von 36,6 % (+18,5 % zum Vorjahr). Die Gesamtkapitalrendite betrug zum Stichtag 24,4 % (+15,9 % zum Vorjahr).

Beeinflusst durch die Wertberichtigung von Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 700 T€ und die im Geschäftsjahr gestiegenen Rohstoffpreise, ergibt sich ein negatives EBIT in Höhe von 4,9 %.

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

#### 3.1 Prognosebericht und Chancenbericht

Nach Publikationen der deutschen Wirtschaftsinstitute zeigen alle Prognosen für 2022 einen positiven Trend. Im Jahreswirtschaftsbericht der Bundesrepublik Deutschland von Januar 2022 wird ein preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt von 3,6 % für 2022 prognostiziert ([https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/jahreswirtschaftsbericht-2022.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=20](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/jahreswirtschaftsbericht-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=20)).

Nach einer aktuellen Pressemitteilung des Handelsblatts wird die Jahresprognose, aufgrund des Krieges in der Ukraine und die steigende Inflation, auf 2,2 % BIP abgesenkt (<https://www.handelsblatt.com/politik/konjunktur/nachrichten/konjunktur-nur-noch-2-2-prozent-wachstum-aber-6-1-prozent-inflation-bundesregierung-korrigiert-prognose/28276368.html>).

Für das Geschäftsjahr 2022 wird bei der Bilsing Automation GmbH im Vergleich zu 2021 eine um +1.097,7 T€ (+10,8 %) höhere Gesamtleistung geplant.

Das Planergebnis 2022 (EBT) liegt mit +157 T€, ohne Berücksichtigung von Gewinnausschüttungen aus der Bilsing-Gruppe, um +69 T€ höher als im Vorjahr.

Durch die weiterhin fragile Lage sowie die anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Verunsicherungen, unterliegen alle Prognosen einer hohen Volatilität.

Wir begreifen Veränderungen als Chance. Der Markt für Handhabungs- und Automatisierungstechnik wird in den kommenden Jahren weiter wachsen und die Automatisierung von Arbeitsprozessen, insbesondere manueller Arbeitsfolgen, wird durch den Kostendruck und die steigende Inflation einen weiteren Aufwärtstrend erfahren.

Deshalb verfolgen wir seit Jahren eine Neupositionierung unseres Unternehmens. Neben der klassischen Handhabungstechnik, diversifizieren wir uns verstärkt zu einem Dienstleister für Lasertechnik (Laserhärten, Additive Fertigung, Laserauftragsschweißen) sowie Anlagenbauer für Pick-& Place-Anwendungen.



## 3.2. Risikobericht

### 3.2.1 Bestandsgefährdende Risiken

Weiter steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie Ressourcenknappheit stellen ein hohes wirtschaftliches Risiko dar. Insbesondere langfristige, vertragliche Preisbindungen, wie etwa Rahmenverträge, ergeben ein Verlustrisiko.

Die Transformation der Automobilindustrie im Hinblick auf die unter 2.1 aufgeführten Megatrends, führt zu einem zusätzlichen Verunsicherungspotenzial.

Aufgrund der weiterhin schwachen Konjunktur und durch steigende Preise, erhöht sich ebenfalls das Zahlungsausfallrisiko unserer Kunden. Insbesondere Kunden bzw. Verträge, die nicht über die von uns eingesetzte Factoringgesellschaft abgesichert sind, können im Falle einer Insolvenz ein bestandsgefährdendes Risiko für unsere Gesellschaft darstellen.

### 3.2.2 Währungsrisiko

Auf Ebene der Bilsing Automation wird der überwiegende Teil des Umsatzes in Euro fakturiert. Nur ein geringes Volumen wird in USD abgerechnet. Eine Absicherung ist daher nicht erforderlich. Die Gruppengesellschaften fakturieren ebenfalls im Wesentlichen in der jeweiligen Landeswährung.

### 3.2.3 Zinsrisiko

Durch die Nutzung von Kreditlinien zur kurzfristigen Finanzierung, besteht das Risiko einer Zinssteigerung.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Kapitalmarktentwicklung erwarten wir jedoch keine mittelfristig drastischen Zinssteigerungen, die eine Zinssicherung notwendig machen würden. Die Indikationen werden regelmäßig geprüft.

### 3.2.4 Liquiditätsrisiko

Eine auf einen festen Planungshorizont ausgerichtete Liquiditätsvorschau, die Nutzung von Factoring sowie die bestehenden Kreditlinien, stellen die Liquiditätsversorgung sicher. Neue Kreditlinien wurden in 2021 nicht aufgenommen.

### 3.2.5 Forderungsausfallrisiko

Durch die Nutzung des Factorings, ist der überwiegende Teil der Forderungen durch vorhandene Kreditlimits über einen Kreditversicherer abgesichert. Die präventive Prüfung des Kreditlimits vor Angebotserstellung, stellt insbesondere in Krisen-Zeiten, eine wichtige Maßnahme dar.

Das Forderungsausfallrisiko ist so wesentlich reduziert.

### 3.2.6 Absatzrisiko

Durch die internationale Struktur der Bilsing Gruppe sowie die Diversifizierung der Kundenstruktur, ergeben sich keine einseitigen Abhängigkeiten von einzelnen Fahrzeugherstellern beziehungsweise Kunden.

Ein weiteres Mittel zur Minimierung des Absatzrisikos ist die Sicherung der Qualität. Zusätzlich zu den internen Kontrollmaßnahmen wird jährlich ein Überwachungsaudit durch die Zertifizierungspartner durchgeführt. Die Auditierung fand zuletzt im Jahr 2021 statt und konnte wiederholt erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesellschaft ist gemäß DIN EN ISO 14001:2015 und 9001:2015 zertifiziert und hat zudem die IT-Sicherheitsprüfung nach den TISAX-Anforderungen erfolgreich bestanden.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1 Forschungs- und Entwicklungsbericht

Innovative Lösungen und eine kundennahe Entwicklung sind in der Automobilzulieferindustrie ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Produktspektrums und Erweiterung des Dienstleistungsportfolios wird die Bilsing Automation als Innovator und Entwicklungspartner vom internationalen Kundenkreis wahrgenommen und geschätzt. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens schafft einen globalen Zugang zu den interdisziplinären Anforderungen der Kunden und ermöglicht gleichzeitig ein hohes Entwicklungspotenzial.

Trends wie die Smarte Produktion 4.0, der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und die Entwicklung im Bereich der Elektromobilität, werden in den nächsten Jahren der Motor für neue Geschäftsmodelle sein. Die Bilsing Automation setzt hier gezielt auf Partnerschaften mit Hochschulen und beteiligt sich an Forschungsprojekten im Umfeld dieser Themengebiete.

In 2021 wurden bestehende Förderprojekte zu Themenschwerpunkten wie etwa „Augmented Reality“ mit der Universität in Wuppertal, „Strukturelle Metall-Kunststoff-Hybridbauweise am Beispiel eines Stoßfänger-Querträgers der elektrifizierten, automobilen Großserie“ mit Volkswagen und der TU Dresden sowie „Curved Composites - Biegen von Faserverbundwerkstoffen“ mit der Universität Siegen durchgeführt und werden auch in 2022 weiter vertieft.

Entsprechende Forschungsprojekte dienen dazu den Wissenstransfer zwischen Forschung und Industrie zu fördern und helfen unserem Unternehmen dabei, unsere eigenen Systeme, Produkte und Dienstleistungen weiter zu entwickeln.

### 4.2 Zweigniederlassungsbericht



Die Muttergesellschaft unterhält insgesamt 10 Gesellschaften im In- und Ausland. Wir verweisen an dieser Stelle auf die Angaben unter Punkt 1 dieses Berichtes.

*gez. Geschäftsführung*

Der Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers bezieht sich auf den Jahresabschluss in der aufgestellten Form. Die Offenlegung erfolgt in verkürzter Form gem. §§ 325 ff. HGB.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Attendorn

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Attendorn, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Attendorn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts



Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Attendorn, den 6. Juli 2022

**ATTENDORNER TREUHAND GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**

*Nieswandt, Wirtschaftsprüfer*

*Alfes, Wirtschaftsprüfer*

## **Ergebnisverwendung**

Der Vorschlag über die Ergebnisverwendung ergibt sich aus dem Anhang.

Der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgte gemäß o. g. Vorschlag.

## **Datum der Feststellung des Jahresabschlusses**



Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Bilsing Automation Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde in der Gesellschafterversammlung am 16. August 2022 festgestellt.